



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Geplante Renaturierung des Rißkanals

14.02.2018

Das Land Baden-Württemberg plant, den Rißkanal in Biberach zu vitalisieren.

Das Land Baden-Württemberg plant, den Rißkanal in Biberach zu vitalisieren. Bevor eine Genehmigung für die Maßnahme beantragt wird, sollen alle Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Planungsstand informiert werden. Hierzu findet am 22. Februar 2018 um 18:00 Uhr in der Aula der Birkendorfschule in Biberach eine Informationsveranstaltung statt, zu der die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. Das Regierungspräsidium Tübingen sowie das beauftragte Planungsbüro 365° freiraum + umwelt werden anhand der aktuellen Pläne die geplante Maßnahme am Rißkanal erläutern.

1932 wurde der Rißkanal in Biberach angelegt, um bei Hochwasser eine große Menge Wasser aus der Stadt zu leiten. Aus diesem Grund ist der Verlauf des Rißkanals sehr geradlinig. Er weist ein hohes Gefälle auf und die Ufer sind befestigt.

Um den Rißkanal naturnäher zu gestalten, ist geplant, das Gewässerbett zu verlagern und die Uferbefestigungen zu beseitigen. Eine Durchgängigkeit des Wehrs für Fische und andere Lebewesen wurde zwar bereits geschaffen. Die geplante Renaturierung wird aber eine weitere ökologische Verbesserung mit sich bringen und den Lebensraum für wassergebundene Tiere und Pflanzen aufwerten. Zusätzlich soll der Rißkanal für die Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet von Biberach erlebbarer werden.

Bereits im Jahr 2015 hatte das Regierungspräsidium zwei öffentliche Informationsveranstaltungen über die Renaturierung des Rißkanals für die Bürgerinnen und Bürger in Biberach angeboten.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Telefon: 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

### Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
Sekretariat: Gudrun Gauß  
07071 757-3009  
07071 757-3190

pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk  
Abel**  
Pressesp  
recher



**Katrin  
Rochner**  
Pressesp  
recherin



**Naomi  
Kimmel**  
Soziale  
Medien